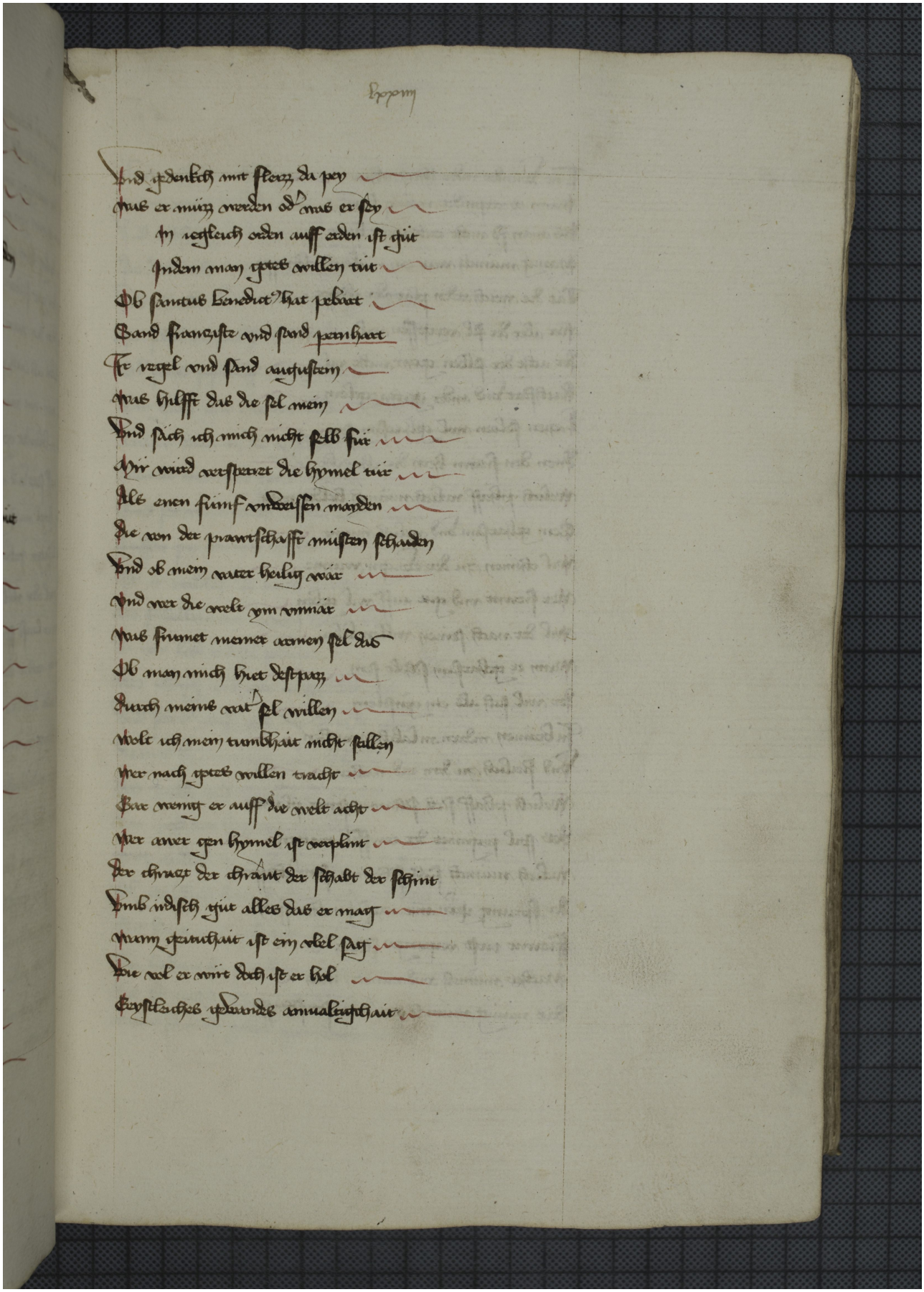
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=968
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



Und gedenkch mit sterz du pey
Was er müz werden od' was er sey
In regleich oden auff erden ist gut
Sunden man gotes willen tut
Ob sanctus Benedict' hat gebart
Sand franczisc vnd sand bernhart
Er regel vnd sand augustein
Was hilfft das de sel mein
Und sach ich mich nicht selb für
Wir wird versperret die hymel tür
Als einen fünf vnderssen marden
Die von der prawtschafft müssen schaiden
Und ob mein vater heilig wär
Und ver die welt gym vmmär
Was fromet meiner armen sel das
Ob man mich hiet dest paz
Durch meins vat' sel willen
Wolt ich mein tumbhait nicht stillen
Wer nach gotes willen tracht
Der meint er auff die welt acht
Wer aber gen hymel ist geplint
Der chrigt der chraut der schabt der schint
Umb indsich gut alles das er mag
Warm gemuthait ist ein edel slag
Die wol er wirt doch ist er hol
Cristliches gelaubes annaligthait